



World Wood Day  
March 21st

CHANGE

## Programm für Bildungseinrichtungen am World Wood Day 2019

- Zeitraum:** Mittwoch 20. bis Freitag 22. März 2019, jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr
- Ort:** Österreichisches Freilichtmuseum Stübing (Enzenbach 32, 8114 Stübing)
- Anreise:** S-Bahn nach Stübing; von dort mit einem gratis Shuttle-Bus zum Freilichtmuseum (9.00 bis 12.30 und 13.15 bis 17.00)
- Eintritt:** Freier Eintritt

**Generell:** Am World Wood Day wird die Bedeutung von Wald und Holz als nachhaltiger Roh- und Werkstoff in allen Facetten beleuchtet – wirtschaftlich aber auch kulturell. Es werden rund 400 Handwerker/innen, Künstler/innen und Musiker/innen aus zumindest 100 Ländern der Welt (und natürlich auch aus Österreich) anwesend sein, arbeiten, vorführen und erklären. Schüler/innen sind eingeladen, hier dabei zu sein.

**Spezielle Module für Bildungseinrichtungen** (Dauer jeweils ca. 45 Minuten; für Kindergärten, Volksschulen und Unterstufe; hierfür ist eine Anmeldung nötig: [service@freilichtmuseum.at](mailto:service@freilichtmuseum.at))

Die Beginnzeiten sind immer zur halben Stunde: 9:30, 10:30, 11:30, 13:30, 14:30, 15:30

- 1) Mit Holz experimentieren (proHolz Steiermark):  
Anhand von Experimenten entdecken Kinder und Jugendliche die Eigenschaften von Holz.
- 2) Mit Papier experimentieren (Papier macht Schule):  
Mit den spannenden Experimenten der Papierboxen bringen wir die Schüler/innen und Kindergartenkinder zum Staunen! Denn hinter dem Begriff „Papier“ stecken viele fesselnde Prozesse, die einfach und beeindruckend sichtbar gemacht werden.
- 3) Mit Holz werken (proHolz / Holzzirkus – mobile Holzwerkstatt):  
In der Holz-Werkstatt entdecken Kinder und Jugendliche den Werkstoff Holz mit allen Sinnen. Unter Verwendung von altersgerecht eingestellten und geräuscharmen Werkzeugen und Maschinen stellen die Kinder unterschiedliche Werkstücke her und erfahren dabei, wie faszinierend das Handwerken mit Holz ist.

- 4) Holz – was das alles kann! (Holzpädagogik – Andrea Weber):  
Hier wird Holz auf die Probe gestellt. Eigenschaften wie Festigkeit, Elastizität, Härte und Querkraft werden durch einfache Versuche greifbar gemacht. Dabei werden auch die Unterschiede zwischen den verschiedenen Holzarten deutlich.
- 5) Wie sieht denn Holz aus? (BOKU):  
Wissenschaftler der BOKU Wien zeigen wie unterschiedlich unser heimisches Holz aussieht, riecht und sich anfühlt. Mit dem Mikroskop sehen wir uns das ganz genau an.
- 6) Papier schöpfen (Gudrun Schwab, Museum Stift Admont – maximal 14 Teilnehmer/innen):  
Papier ist ein Holzprodukt! Hier kann man beim Papierherstellen erleben wie aus kleinen Fasern Papier wird.
- 7) Wie baue ich ein Blockhaus? (ÖFM):  
Auf der Entdeckungsreise durch Österreich erforschen die Kinder den Hausbau von einst: Baumaterialien, Arbeitstechniken, Werkzeuge u.v.m. Beim anschließenden Blockhausbauen sind Teamgeist, Geduld und Geschicklichkeit gefragt.
- 8) Spiele aus und mit Holz (ÖFM):  
Pflichtschiffe, Grasschiffe, Hollerbüchsen, Ringerwerfen und Spiele sowie Spielzeuge aus vergangenen Zeiten werden gebaut und ausprobiert. Dabei sind auch Anregungen zum Nachmachen.
- 9) Wir bauen ein Dorf! (ÖFM):  
Jede Klasse / Gruppe baut ihr eigenes kleines Miniaturhaus aus Holz (mit Resthölzern und Naturmaterialien). Daraus entsteht ein Dorf.
- 10) Ein Zuhause für „Batman“ (ÖFM, BOKU):  
Rauhes Sägeschnittholz ist ein wichtiges Rohmaterial für Fledermauskästen, da sich die Tiere hier festkrallen können. Das Holz kommt aus dem historischen Sägewerk des Freilichtmuseums. Die Schulklasse baut gemeinsam mehrere Kästen zum Mitnehmen.
- 11) Basteln mit Naturmaterial (Birgit Grabner):  
Aus Holzresten und Naturmaterial werden Frühlingsstecken hergestellt – um den Frühling zu begrüßen.
- 12) Wald und Holz aus internationaler Sicht - Vortrag und Experimente mit Yang Ping (in englischer Sprache):  
Yang Ping (Professorin für Holzbildung, Tokyo, Japan) berichtet über Wälder der Erde, wie man sie nachhaltig bewirtschaftet und zeigt spannende Experimente mit Holz.
- 13) Eine Reise mit den Waldpädagog/innen durch Wald und Holz (Waldpädagogik in Österreich; nur am Freitag 22. und Samstag 23. März möglich):  
"Im Wald vom Wald lernen", lautet das Motto der Waldpädagogik. Nicht auf der Schulbank sondern auf spielerische Weise erforschen die Kinder den Wald und die Zusammenhänge in der Natur.
- 14) Eine Reise durch Wald und Holz mit den Schüler/innen (Schüler/innen der Forstschule Bruck):  
Die Schüler/innen der Forstschule Bruck zeigen den Schüler/innen die Geheimnisse des Waldes und einiges zur Holzgewinnung.
- 15) Eine Rätselrally durch das Museum (ÖFM):  
Schüler/innen suchen im Gelände und bei den Handwerker/innen und Künstler/innen nach Informationen.

**Information:**

[www.worldwoodday.at](http://www.worldwoodday.at),

inhaltliche Fragen zum Programm: [michael.grabner@boku.ac.at](mailto:michael.grabner@boku.ac.at)

Anmeldung: [service@freilichtmuseum.at](mailto:service@freilichtmuseum.at)

**Bei der Anmeldung zu beachten:**

- Eine Anmeldung ist NUR für die speziellen Module notwendig, NICHT für den allgemeinen Besuch der World Wood Days.
- Bitte buchen Sie pro Halbtage nur ein oder maximal zwei Modul(e)!
- Jedes Modul ist für eine Klasse oder Gruppe ausgelegt – d.h. für maximal ca. 25 Kinder (Dauer je Modul rund 45 Minuten). Eine Ausnahme ist Modul 6 „Papier schöpfen“ – hier ist die Gruppengröße mit 14 limitiert. Daher bitte die Gruppe teilen!
- Daher bitte immer eine Anfrage zur Anmeldung pro Klasse / Gruppe abgeben (nicht für die gesamte Schule / den gesamten Kindergarten).

Pflichtangaben bei der Anmeldung:

- Name/Ort der Schule bzw. des Kindergartens
  - Name des/der Lehrer/in bzw. Pädagogin
  - Schulstufe (bzw. Alter der Kinder)
  - Anzahl der Kinder in der Klasse / Gruppe
  - E-Mail Adresse und mobile Telefonnummer der Ansprechperson
  - Welches Modul (Nummer und Titel)
  - Wunschtermin (Tag und Uhrzeit)
- 
- TIPP: Haben Sie in der Schule eine Nachmittagsbetreuung – überlegen Sie ob sie nicht am Nachmittag kommen (da wird es etwas ruhiger sein).

Während der World Wood Days ist im gesamten Freilichtmuseum Stübing ein Stationenbetrieb mit rund 400 Handwerker/innen / Künstler/innen aufgebaut. Auch wenn Sie keine Workshop-Module buchen, erleben Sie mit Ihren Kindern / Jugendlichen den Werkstoff Holz hautnah!

Es besteht die einmalige Möglichkeit, bei vielen Aktivitäten einfach zuzuschauen und zu staunen – wie z.B. beim Bauen einer historischen Stockmühle, Schnitzern aus 100 verschiedenen Ländern, beim Drechseln, beim Musizieren mit Holzinstrumenten und vielem mehr.